

Ressort: Technik

"Spam-Krieg" bremst Internet aus

London, 27.03.2013, 17:33 Uhr

GDN - Ein Streit zwischen einer Organisation zur Spam-Bekämpfung und einer niederländischen Firma hat zeitweise das gesamte Internet ausgebremst. Zielscheibe des DDoS-Massenangriffs soll ein Anti-Viren-Unternehmen gewesen sein, welches seinen Sitz in Genf und London hat.

Das Unternehmen, welches bis zu 80 Prozent der globalen Spam-E-Mails blockiert, wurde attackiert, als es einen niederländischen Webhoster auf seine Schwarze Liste setzte. Die Hacker hatten vermutlich das sogenannte Domain Name System (DNS), ein wichtiges Element der Internetinfrastruktur, befallen, um das Schweizer Unternehmen anzugreifen.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-10724/spam-krieg-bremst-internet-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com